

Neuestes komisches Zeitgemälde mit Gesang.

Stadt-Theater in Steyr.

Nr. 4 im 7. Abonnement.

Montag den 9. März 1863 unter der Direktion des C. J. Osinsky.

Zum zweiten Male:

Schwert, Zopf, Geld,

oder:

Ein Bürgergeschlecht von drei Jahrhunderten.

Neuestes komisches Zeitgemälde mit Gesang in 3 Abtheilungen von C. Elmar.
Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Schwert.

Rudolf IV., Herzog v. Oester.
Graf Szanda, spanischer Ritter
Theobald v. Balkenburg —
Schalk, lustiger Rath d. Herzogs
Bürgermeister von Wien —
Meister Werner, Waffenschmied

Herr Burckhardt.
Herr Wagener.
Herr Becker.
Herr Ernst.
Herr Bichler.
Direktor.

Gertrud, seine Frau — Frau Wagener.
Eva, seine Tochter — Frä. Fasemeier.
Reinhold Bart, Waffenschmied-
geselle — Herr Fiala.
Ritter und Bürger.
(Erste Abtheilung spielt im 14. Jahrhundert.)

Zopf.

Christoforus Bart, Juwelier
Anselm, sein Sohn —
Blumauer, Hofpoet —
Marquise von Bellamour —
Baron Richettini —
Graf Schönberg, kais. Adjutant
Schöpf, Friseur —
Professor Schmalbe —

Herr Ernst.
Herr Becker.
Herr Wagener.
Frä. Julin.
Herr Fiala
Direktor.
Herr Binder.
Hr. Burckhardt.

Franziska, seine Tochter — Frä. Breier.
Derbinann, Bürger — Herr Bichler.
Katharina, sein Weib — Frau Wagener.
Hansl, { ihre Kinder — Carl Osinsky.
Peppi, { — Herr Taubert.
Johann Bedienter —
(Zweite Abtheilung spielt im 18. Jahrhundert.)

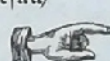

Geld!!!

Friedrich Bart, Industrieller
Sorglich, sein Geschäftsleiter
Banquier Wurm —
Rosa, seine Tochter —
Mäusel, Kassier —
Sandel, altes Bauernweib
Federstolz, Journalist —

Herr Wagener.
Herr Fiala.
Herr Burckhardt.
Frä. Fasemeier.
Herr Becker.
Fr. Franzenberger.
Herr Ernst.

Benjamin Silberhain, Speku-
lant — Direktor.
Kock, — Herr Binder.
Billig, { Fabrikarbeiter — Herr Taubert.
Derb, } — Herr Bichler.
Mehrere Fabrikarbeiter.
(Dritte Abtheilung spielt im 19. Jahrhundert.)

Nachdem Alles aufgebothen wurde, um dieses vorzügliche Zeitgemälde, welches sich in Wien und an allen bedeutenden Theatern eines großen und verdienten Beifalls erfreute, würdig in die Scene zu setzen, wird es dem verehrten Publikum besonders empfohlen und nachdem die Anschaffung und Aus-
stattung bedeutende Kosten verursachte, so bittet der ergebenst Gefertigte um gütige Theilnahme und
zahlreichen Besuch
Hochachtungsvoll
Carl Joh. Osinsky.

 Hund-Billets heute ungültig. 

Kaffe-Gröffnung: halb 7 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.